

afm Social-Media-Guideline

1. Begriffserklärungen

Social Media sind internetbasierte Anwendungen, wie bspw. XING, Facebook, Youtube und Twitter, die den Zweck verfolgen, vom einzelnen Nutzer zur Verfügung gestellte Inhalte zu schaffen und auszutauschen. Die afm Social-Media-Guideline verfolgt den Zweck, allzu sorglosen Umgang mit Social Media zu verhindern und damit schwerwiegende rechtliche und tatsächliche Folgen für das Unternehmen und seine Mitarbeiter zu verhindern.

2. Nutzung von Social Media

Zur dienstlichen Nutzung von Social Media am Arbeitsplatz bedarf es bei festangestellten Mitarbeitern einer gesonderten Erlaubnis durch die Geschäftsführung. Grundsätzlich ist sie nur besonders autorisierten Personen vorbehalten. Die private Nutzung von Social Media, auf die diese Guideline abzielt, am Arbeitsplatz ist – vorbehaltlich spezieller Regelungen im Arbeitsvertrag – ausdrücklich nicht gestattet, sondern beschränkt sich auf die Freizeit des Arbeitnehmers.

3. Achten Sie auf Einheitlichkeit und Ihre Selbstpräsentation!

Verwenden Sie in den Social-Media-Portalen grundsätzlich unsere Firmenbezeichnungen „afm Unternehmensgruppe“ oder „afm assekuranz-finan-z-makler GmbH“. Orientieren Sie sich bei der Nennung Ihrer Funktion an den Begrifflichkeiten im Karriereplan. Ihre Funktion finden Sie bspw. auf Ihrer Visitenkarte. Füllen Sie Ihr öffentliches Profil nicht mit Inhalten und Bildern, die dem Unternehmen in irgendeiner Form schaden können.

4. Legen Sie Wert auf Sicherheit!

In sozialen Netzwerken stehen verschiedene Sicherheitseinstellungen zur Auswahl. Diese sollten korrekt eingestellt sein, um die Zielgruppe der Veröffentlichungen festzulegen. Bedenken Sie, dass auch der Inhalt, der für den allgemeinen Zugriff gesperrt ist, ohne Ihre Erlaubnis von einem Freund oder einer Freundin weitergeleitet (geteilt) werden kann. Somit kann auch der von Ihnen gesperrte Inhalt öffentlich gemacht werden.

5. Handeln Sie verantwortlich!

Die digitalen Hinterlassenschaften können oft noch nach Jahren den Autoren zugeordnet werden und bleiben sichtbar. Jeder Mitarbeiter ist persönlich für den Inhalt verantwortlich, den er/sie im Internet verbreitet. Daher sind Höflichkeit und Respekt auch im eigenen Interesse.

6. Sprechen Sie für sich!

Wenn Sie sich zu der afm Unternehmensgruppe äußern, machen Sie deutlich, dass es sich um Ihre eigene private Meinung (Ich-Form) handelt und nicht um die des Unternehmens. Dies können Sie bspw. im Impressum Ihres Blogs oder in der Biografie von Twitter kenntlich machen („Dies ist mein privates Nutzerkonto“). Offizielle Statements, Erklärungen und Publikationen von der afm Unternehmensgruppe werden auch im Internet nur von autorisierten Mitarbeitern veröffentlicht.

7. Achten Sie auf Qualität!

Intensive und wertvolle Konversationen lassen sich nur mit ehrlichen, qualitativ hochwertigen Inhalten anstoßen bzw. bereichern. Informationen sind im Netz schnell nachprüfbar. Vermeiden Sie Provokationen und Beleidigungen. Sollten Sie auf berufliche Kontakte stoßen oder mit Fragen zu Ihrem Beruf konfrontiert werden, ist es wichtig, dass Sie auch als Privatperson professionell sind. Sollten Sie auf negative oder positive Beiträge im Hinblick auf „afm“ stoßen, scheuen Sie sich nicht, dies der unter Punkt zehn genannten Ansprechpartnerin vertraulich mitzuteilen.

8. Achten Sie das Gesetz und den Datenschutz!

Seien Sie sorgsam im Umgang mit Firmeninformationen. Weder Firmengeheimnisse noch urheberrechtlich geschütztes Material dürfen nach außen kommuniziert werden. Auch im Internet gelten die arbeitsrechtlichen Bestimmungen und möglichen Folgen bei einem Verstoß. Behandeln Sie daher alle betriebsinternen Informationen unseres Unternehmens, unserer Korrespondenzpartner und Kunden streng vertraulich und beachten Sie die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Diskreditieren Sie keine Mitbewerber oder deren Produkte – und selbstverständlich nicht das eigene Unternehmen. Stellen Sie keine Inhalte ohne entsprechende Urheberverweise ins Netz, beachten Sie Copyrights und respektieren Sie das Recht am eigenen Bild.

9. Achten Sie auf die Frequenz Ihrer Werbemaßnahmen in Bezug auf afm!

Autorisierte Mitarbeiter posten in regelmäßigen Abständen fachbezogene Beiträge auf unserem Unternehmensprofil. Teilen Sie gerne Beiträge unserer Internetpräsenz und nutzen Sie Verlinkungen zu unserer Homepage (www.afm-gruppe.de).

10. Ansprechpartner

Bei Fragen zur Guideline oder allgemein zum Verhalten in Social-Media-Anwendungen hilft Ihnen gerne Frau Sventje Gregorowitsch unter Tel. 040 532886-504 oder gregorowitsch@afm-gruppe.de weiter.